[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **29 (1958)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Anstalten, Asyle, Heilstätten, Heime, Behörden / Offizielles Fachorgan und Stellenanzeiger des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen

OFFIZIELLES FACHORGAN FOLGENDER ORGANISATIONEN

VSA Verein für Schweizerisches Anstaltswesen mit den ihm angeschlossenen kantonalen und regionalen Verbänden
SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
VSW Verein Schweizerischer Waiseneltern

MITARBEITER

Inland: Schweiz. Landeskonferenz für soziale Arbeit, Zürich (Studienkommission für die Anstaltsfrage)
Schweiz. Vereinigung Sozialarbeitender, Zürich
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
Ausland: Vereinigung der Niederländischen Anstaltsdirektoren

REDAKTION: Emil Deutsch, Marchwartstrasse 71, Zürich 38
Telefon (051) 45 46 96

INSERATENANNAHME: G. Brücher, Zürich 24
Telefon (051) 34 45 48 oder Tägerwilen TG, Telefon (072) 8 46 50

STELLENANZEIGEN nur an die Zentrale Stellenvermittlung des VSA Wiesenstrasse 2, Ecke Seefeldstr., Zürich 8, Tramhaltestelle Kreuzstrasse, Telefon (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREIS: pro Jahr Fr. 12.–, Ausland Fr. 15.–

29. Jahrgang - Erscheint monatlich
Nr. 6 Juni 1958 - Laufende Nr. 316

Druck und Administration: A. Stutz & Co., Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheckkonto VIII 3204

INHALT: VSA-Jahrestagung in Kreuzlingen / Die Arbeitszeitverkürzung im Heim / Dreissig Jahre Lehrlingsheim Obstgarten in Zürich / Auch die Schifferkinder haben ein Zuhause / Das Dach über dem Kopf / Im Land herum / Tagungen und Kurse / Not der Jugend — Not der Zeit / Brief aus der Zelle / Hinweise auf wertvolle Bücher

Umschlagbild: Zwei Mechanikerlehrlinge mit ihrem Meister. Siehe unseren Artikel über das Lehrlingsheim Obstgarten in Zürich. — Aufnahme Photopress.

Die Arbeitszeitverkürzung im Heim

VSA-Jahrestagung in Kreuzlingen, 5./6. Mai 1958

Blustfahrt in den Thurgau

Unsere Heimat prangte im schönsten Blütenkleid, als wir, von Zürich herreisend, durchs Thurtal dem Bodensee zufuhren. Das blendende Weiss der Kirschbäume, das satte Gelb der Forsythien und das zarte Grün des jungen Laubes wurden da und dort von riesigen gelben Flächen, einem kaum überschaubaren Meer von Löwenzahnblüten, begleitet. Ueber allem wölbte sich ein klarblauer Himmel, an dem einzelne hauchdünne Wölkchen schwebten; in der kristallklaren Wasserfläche des Bodensees neckten sich die Sonnenstrahlen eines prachtvollen Maientages.

Froh gelaunt war deshalb auch die ganze Anstaltsfamilie, die sich gegen Mittag im grossen Dorf mit seinen vielen Grünflächen und seinen bald 12 000 Einwohnern zusammenfand. Mit der ihm eigenen Gewandtheit führte Präsident *Arnold Schneider* die Geschäftssitzung in kürzester Zeit zu gutem Ende, wobei er besonders freundliche Worte für die anwesenden Gäste fand.

Aktuelle Probleme

Fünftagewoche, 44-Stundenwoche, Arbeitszeitverkürzung und Englische Arbeitzeit sind seit Monaten Fragen, mit denen man sich im ganzen Schweizerland ernsthaft auseinandersetzt. In verschiedenen Städten hat man diese Probleme praktisch an die Hand genommen. Wenn auch nur schüchtern und schrittweise vorgegangen wird, wie ja der Schweizer allem Neuen gegenüber eher Zurückhaltung übt, so muss festgehalten werden: die Sache marschiert. Was heute noch beinahe Versuch ist, was wir uns vorerst noch kaum als dauerhafte Lösung richtig vorstellen können, wird morgen selbstverständlich sein. Schien es nicht beinahe vermessen, als 1877 der 11-Stundentag gesetzlich verankert wurde? Die Zwanzigerjahre brachten dann den 8-Stunden-Tag. Damit ist jedoch das Rad noch nicht zum Stillstand gekommen. Vogel Strauss-Politik hilft nicht, die Entwicklung schreitet fort.

Wie wirkt sich dies alles aber auf die Arbeit in Heim und Anstalt aus? Welche Möglichkeiten zeigen sich uns und wo sind gewisse Grenzen gesetzt? Darüber ernsthaft nachzudenken, erachtete der Vorstand des VSA in heutiger Stunde als notwendig. Mit *Dr. Kurt Meyer,* Direktor des Erziehungsheims Albisbrunn ZH, war es gelungen, einen Bearbeiter dieser Materie zu finden, der sich die Mühe nahm, grundsätzlich und umfassend zu refe-